

Damen Kreislige

TSV Sielmingen II : TSV RSK Esslingen II
Freitag, 24.02.2023, 20:15 Uhr

Glombik und Schnäbele-Janocha bleiben gegen den TSV Sielmingen II ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend bei den Gästen vom TSV RSK Esslingen II, als Kathrin Schnäbele-Janocha ihr Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg beim Gastgeber TSV Sielmingen II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Glombik und Schnäbele-Janocha, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sohn / Glombik war für Glaser / König am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen daraufhin Zymelka und Wolkober bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Seiz-Hemminger und Schnäbele-Janocha von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Beim 3:0-Sieg gegen Renate Seiz-Hemminger zeigte Kathrin Glaser dagegen ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Amelie Zymelka überzeugte im Einzel gegen Marianne Sohn, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lara Wolkober bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Anneliese Glombik dann doch niedrigerungen worden. Die siebringende Taktik fehlte Sarah König bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kathrin Schnäbele-Janocha ab Ballwechsel 1. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Einen umkämpften Erfolg feierte anschließend Kathrin Glaser beim 3:2 gegen Marianne Sohn, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Amelie Zymelka beim 12:10, 4:11, 9:11, 11:8, 11:7 gegen Renate Seiz-Hemminger zu verrichten. Wenig Gegenwehr leistete dagegen Lara Wolkober beim 7:11, 4:11, 9:11 gegen Kathrin Schnäbele-Janocha. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Sarah König verlor ihr Spiel gegen Anneliese Glombik unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 8:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Keine Chancen hatte wenig später Lara Wolkober beim 8:11, 5:11, 4:11 gegen ihre Kontrahentin Marianne Sohn. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Sohn nun 6 Siege, bei 10 Niederlagen aus. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Kathrin Glaser bei ihrer Pleite gegen Kathrin Schnäbele-Janocha. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Sielmingen II am 04.03.2023 gegen den TSV Berkheim versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 19.03.2023 gegen den TSV Weilheim/Teck II mitnehmen.

Statistik:

TSV Sielmingen II

Doppel: Glaser / König 0:1, Zymelka / Wolkober 0:1

Einzel: K. Glaser 2:1, A. Zymelka 2:0, L. Wolkober 0:3, S. König 0:2

TSV RSK Esslingen II

Doppel: Sohn / Glombik 1:0, Seiz-Hemminger / Schnäbele-Janocha 1:0

Einzel: M. Sohn 1:2, R. Seiz-Hemminger 0:2, K. Schnäbele-Janocha 3:0, A. Glombik 2:0